

Haie brauchen keinen Zahnarzt



DEUTSCH-TO-GO.DE

Von Haien weiß man, dass sie ihre Opfer mit ihren scharfen Zähnen schnell in Stücke reißen können. Aber was macht ein Hai, wenn er Karies hat? Oder einen wackligen Zahn? Oder wenn er ganze Zähne verliert? Haie können über solche Wehwehchen nur lachen. Sie müssen dann überhaupt nichts tun, denn ihre Zähne wachsen automatisch immer wieder nach und reichen ein Leben lang. Hinter jedem Zahn stehen schon neue Zähne bereit. Fällt ein Zahn aus, dann springt der nächste Zahn in die Lücke. Im Laufe seines Lebens kann ein Hai bis zu 30.000 Zähne produzieren! Das Maul eines Hais ist also wie ein großes Ersatzteillager für Zähne. Irgendwie schon ungerecht. Wir Menschen putzen regelmäßig unsere Zähne und trotzdem müssen wir immer wieder zum Zahnarzt, weil wir Zahnfüllungen, Kronen oder Brücken brauchen.

(130 Wörter)

(Ingrid Plank für www.deutsch-to-go.de – in Anlehnung an: I. Sennewald, „Wieso haben Haie fast nie Probleme mit den Zähnen?“, https://www.planet-wissen.de/natur/anatomie_des_menschen/zaehne/pwiewissensfrage104.html - <https://www.wasistwas.de/archiv-natur-tiere-details/reichen-die-zaehne-der-haie-ein-leben-lang-aus.html> <https://www.wasistwas.de/archiv-natur-tiere-details/wie-gross-sind-die-zaehne-der-haie.html> - N. Himmer, „Körperwerkstatt“, <https://www.sueddeutsche.de/leben/tiere-koerperwerkstatt-1.5286621> - Seitenaufruf 15022022)